

Das Palliative-Café der Regionalgruppe Schaffhausen bietet die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. Es möchte ein Ort sein, wo Menschen sich über Themen zur Gestaltung des letzten Lebensabschnitts austauschen können, über ihre Sorgen und Ängste, über ihre Wünsche und Hoffnungen.

Ab 18:00 Uhr ist das Palliative-Café in der Zwinglikirche (Hochstrasse 202, Schaffhausen) geöffnet. Ein gedanklicher Impuls zu den unterschiedlichsten Themen schliesst sich an. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs.

Die Zwinglikirche ist am besten mit ÖV zu erreichen. Vom Bahnhof aus Bus 3 Richtung Krummacker bis zur Haltestelle Gemsstübli. An der Kirche selbst bestehen nur beschränkt Parkmöglichkeiten.

Verantwortlich:

Sabine Hager	hager@palliative-schaffhausen.ch
Bettina Hitz-Bovey	bettinahitz@shinternet.ch
Barbara Fellner	fellnerba@hotmail.com
Esther Gloor	esther.gloor@bluewin.ch
Renate Jehle	rena.rika@bluewin.ch
Wolfram Kötter	wolfram.koetter@ref-sh.ch



Palliative-Café

Programm 2019



Ort der Begegnung
und des Austauschs

13. Februar 2019

Thema: „Leiden“

18:00 - 19:30 Uhr

Gast: Dr. Angelika Spur
Ärztin für Neurologie



Jeder von uns kann selber in die Lage kommen, durch eine seelische oder körperliche Erkrankung Leid zu erfahren oder wir erleben dies bei Familienangehörigen oder Freunden. Das Wichtigste in dieser Situation sind die mitmenschliche Unterstützung und eine gute fachliche Begleitung. Anhand von Beispielen aus dem ärztlichen Alltag wird die Referentin dies verdeutlichen.

10. April 2019

Thema: „Spiritualität und Palliative Care“

18:00 - 19:30 Uhr

Gast: Ingo Bäcker
Spitalseelsorger



Welcher Boden hat mich mein Leben lang getragen? Trägt er mich auch jetzt noch - gegen Ende meines Lebens?
Aus welcher Quelle habe ich ein Leben lang geschöpft? Nährt sie mich immer noch?

Samstag 25. Mai 2019

Filmabend: „Sub jayega. Auf der Suche nach dem Palliative Care Paradies.“

17:00 - 19:30 Uhr

Fabian Biasios Vater starb auf einer Palliative-Care-Abteilung mit Blick auf einen überdachten Parkplatz. Drei Jahre danach macht sich der Luzerner Fotograf und Filmer auf, das «Palliative-Care-Paradies» auf Erden zu finden. Entstanden ist ein berührendes Reisetagebuch mit erschütternd schönen Bildern. Die Reise führt über drei Kontinente. Wo befindet sich der ideale Ort, um unbeschwert zu sterben?



07. August 2019

18:00 - 19:30 Uhr



Pfr. Wolfram Kötter liest aus dem Buch von Meike Schneider: „Ich will mein Leben tanzen!“
„Es hat sich leider wieder gezeigt, dass ich schon wieder Krebszellen im Knochenmark habe. Wie viel Prozent, weiss ich nicht, und letztlich ist es mir auch egal... Ich werde eine weitere Chemotherapie bekommen. ... Ich habe sehr grosse Angst und viel Wut. Aber ich bin noch lange nicht gewillt aufzugeben.“

25. September 2019

Thema: „Seele in Not. Unterstützung pflegender Angehörige“

18:00 - 19:30 Uhr

Gäste: Pfr. Dr. Andreas Egli, Sozialdiakonin i.R. Bettina Hitz-Bovey



Wenn Angehörige eine nahestehende Person pflegen und betreuen, sind sie oft nur am «Funktionieren». Aber die Angehörigen haben auch eine Seele.



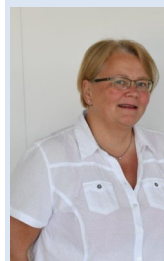
Was ist ihr eigenes Erleben im Laufe einer Krankheitszeit? Wo liegen für sie die Belastungen, die viel seelische Kraft erfordern? Wo sind Ressourcen, die es ermöglichen, eine Situation zu bewältigen und selbst gesund zu bleiben?

13. November 2019

Thema: „Assistierter Suizid im Altersheim“

18:00 - 19:30 Uhr

Gast: Monika Eigler



Das Thema "Begleiteter Suizid" in Alters- und Pflegezentren ist ein wichtiges Thema. Es wird in Ethikkommissionen erarbeitet und besprochen.
Frau Eigler wird das Thema aus ihrer Sicht als Leiterin im Pflegedienst erklären und erläutern wie die Pflegezentren Zürich, bestehend aus mehreren Häusern, damit im Alltag umgehen.